

**Mera EK mit  
elektromischem Thermostat  
und, "Fil Pilote" Steuerung.**

**Cod. 1088M0418**

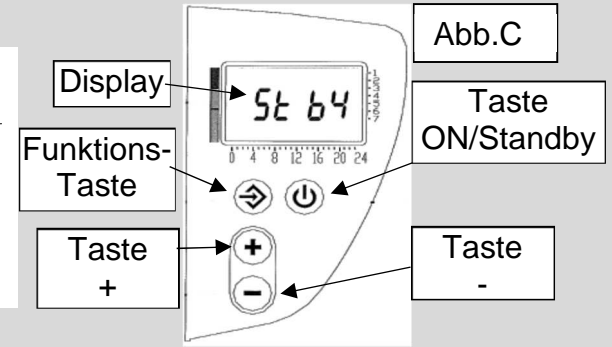
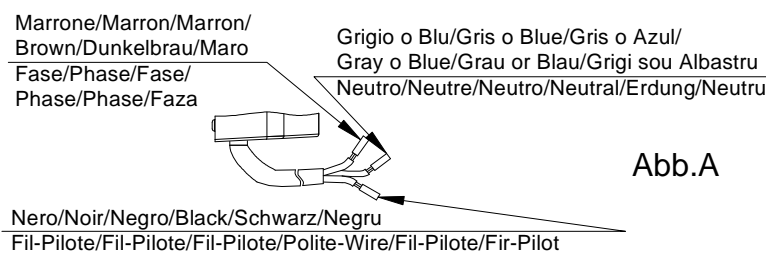
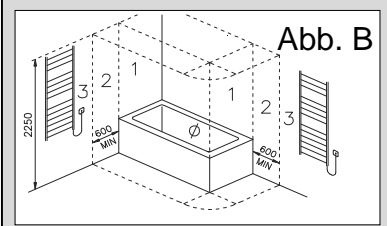
**BEMM**  
Qualitäts Heizkörper

**Service:**

BEMM GmbH  
Postfach 10 01 44  
D-31101 Hildesheim  
Fon +49(0) 51 21 / 93 00 - 0  
Fax +49(0) 51 21 / 93 00 84  
eMail info@bemm.de



Modello	Codice	Elementi	Profondità	Altezza	Largh. tot.	Larghezza	Peso	Potenza Elettrica
Modèle	Code	Éléments	Profondeur	Hauteur	Largeur tot.	Largeur	Poids	Puissance électrique
Model	Code	Elements	Depth	Height	Width tot.	Width	Weight	Electrical Power
Modelo	Codigo	Elementos	Profundidad	Altura	Largo tot.	Largo	Peso	Potencia Eléctrica
Modell	Bautyp	Glieder	Tiefe	Bauhöhe	Baulänge tot.	Baulänge	Gewicht	Elektrische Leistung
Model	Cod	Părțile	Adâncime	Înălțime	Lărgime tot.	Lărgime	Greutate	Puter electrică
		n.	P mm	H mm	L mm	L mm	Kg	Watt
TESI3 EF-600-8	RT306000801IRF1N	8	101	602	428	384	18.7	400
TESI3 EF-600-12	RT306001201IRF1N	12	101	602	608	564	27.6	600
TESI3 EF-600-14	RT306001401IRF1N	14	101	602	698	654	32.0	800
TESI3 EF-600-17	RT306001701IRF1N	17	101	602	833	789	38.7	1000
TESI3 EF-600-20	RT306002001IRF1N	20	101	602	968	924	45.4	1200
TESI3 EF-600-23	RT306002301IRF1N	23	101	602	1103	1059	52.1	1500
TESI3 EF-600-29	RT306002901IRF1N	29	101	602	1373	1329	65.4	2000



**DEUTSCH (D)**

**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

Der hier beschriebene Heizkörper ist ein Gerät mit folgenden elektrischen Eigenschaften:

- Spannung 230V 50Hz, 1ph
- Isolierung: KLASSE II
- Schutzgrad IP44
- Elektrokabellänge 1200 mm
- Sicherheitstemperatursicherung auf 128°C (400,600,800,1000 Watt); auf 144°C (1200,1500,2000 Watt) geregelt
- Elektronischer Umgebungsthermostat mit „Fil Pilote“ Steuerung nach EDF/GIFAM/DOMERGIE

**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES WIDERSTANDS**

Der Thermostat darf nur zusammen mit einem speziell angelegten elektrischen Widerstand arbeiten, der mit Sicherungen zur Vermeidung von zu hohen Temperaturen und als Sicherheit des Systems bei Eintreten anormaler Faktoren ausgestattet ist (siehe Hinweise).

**MONTAGE**

Kinder unter drei Jahren vom Heizkörper fernhalten, außer bei ständiger Beaufsichtigung.

Den Heizkörper laut Montageanweisungen (siehe Beilage) an die Wand befestigen.

Die Installation des Heizkörpers hat durch einen Fachmann gemäß den geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Bei der Installation des Heizkörpers ist insbesondere die Richtlinie CEI 64-8/7 in der geltenden Fassung zu beachten.

Die elektrische Speisung muss mittels eines allpoligen Schalters durchgeführt werden, wobei die Kontakte mindestens 3 mm voneinander getrennt sein müssen.

Bei Installation in Bädern muß das Gerät so montiert werden, daß Schalter und andere Steuerungen nicht von der badenden oder duschenden Person erreicht werden können. (siehe Abb. B)

Der Heizkörper darf nicht unmittelbar unterhalb einer festen Steckdose installiert werden.

Bei der Befestigung des Heizkörpers vorsichtig vorgehen, um den elektronischen Thermostat und das Stromkabel nicht zu beschädigen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss der Austausch des kompletten elektrischen Heizstab vom Hersteller, seitens seines technischen Kundendienstes oder eines qualifizierten Fachmannes vorgenommen werden, um jedes Risiko zu umgehen.

**GEBRAUCHSANWEISUNGEN**

Kinder unter drei Jahren vom Heizkörper fernhalten, außer bei ständiger Beaufsichtigung.

Kinder zwischen drei und acht Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, wenn es in der normalen vorgesehenen Position aufgestellt wurde und die Kinder beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und dessen potenzielle Gefahren verstehen können. Kinder zwischen drei und acht Jahren dürfen das Gerät weder anschließen, einstellen, reinigen noch warten. Das Gerät darf von Kindern unter acht Jahren oder Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnis nicht verwendet werden, sofern sie während der Bedienung nicht beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten und die damit verbunden Risiken verstanden haben. Kindern ist das Spielen mit dem Gerät verboten. Die dem Anwender obliegende Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden. Den Heizkörper erst an das Stromnetz anschließen nachdem er an die Wand befestigt worden ist.

Strengstens untersagt:

- Die Steuerung einzuschalten, WENN NICHT ZUVOR DIE RICHTIGE INSTALLATION DES THERMOSTATS AM HEIZKÖRPER KONTROLLIERT WORDEN IST.
- Durchschneiden des Netzkabels zur Unterbrechung der Stromversorgung.
- Beschädigen des Netzkabels. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss der komplette elektrische Widerstand vom Hersteller, Kundendienst oder einem Fachmann mit gleichwertiger Qualifikation ausgetauscht werden, um allen Gefahren vorzubeugen.

**ACHTUNG:** Während des Betriebs wird der Heizkörper heiß.

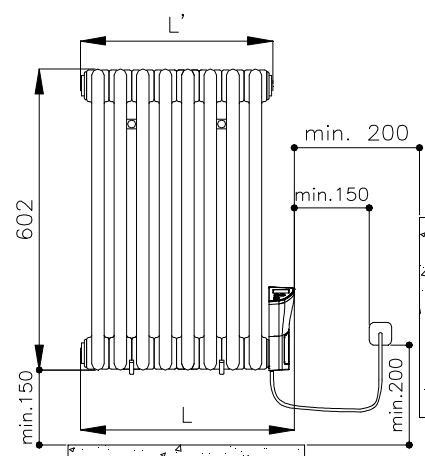
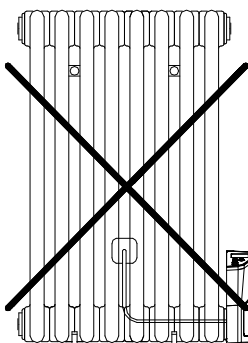
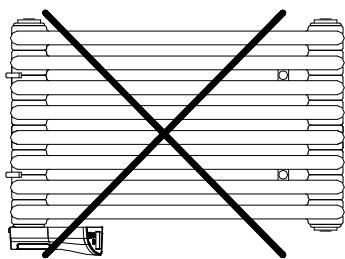
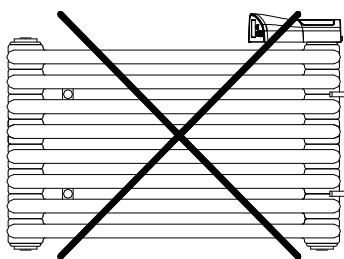
**ACHTUNG:** Einige Teile des Badheizkörpers können sehr heiß werden. Vorsicht vor Verbrennungen. Kinder und unselbständige Personen fernhalten.

**ACHTUNG:** Wenn der Fil Pilote (Abb. A) nicht angeschlossen wird, muss er aus Sicherheitsgründen isoliert und darf nicht geerdet werden.

**ACHTUNG:** Vor jeglichen Wartungsarbeiten kontrollieren, dass der Hauptschalter der Stromanlage ausgeschaltet ist.

Den Heizkörper und den elektronischen Thermostat auch nicht nur teilweise abdecken.

Keine säurehaltigen oder scheuernden Mittel verwenden. Den Kontakt des elektronischen Thermostats mit Chemikalien oder Alkohol sowie mit der im Heizkörper enthaltenen Flüssigkeit vermeiden.



# ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH DES ELEKTRONISCHEN THERMOSTATS

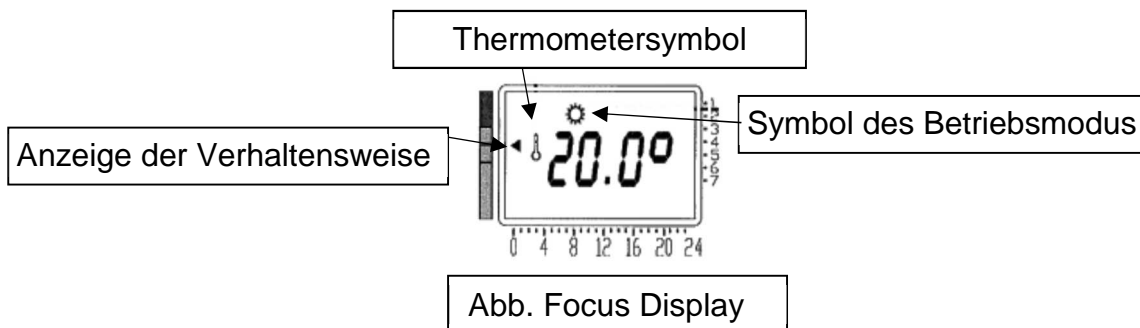
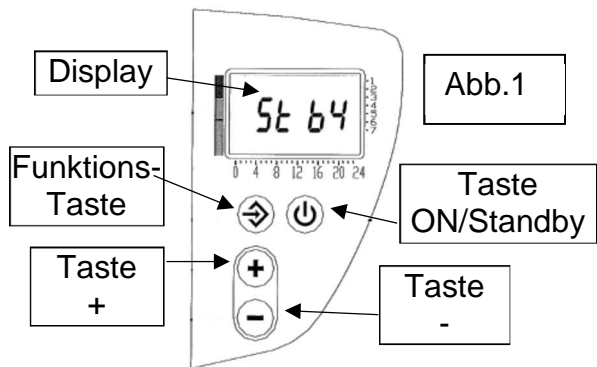
(Abb. C)

Die elektronische Steuerung besteht aus einem Thermostat, mit dem eine Umgebungstemperatur zwischen 7°C und 35°C eingestellt werden kann.

## BEDIENUNG UND BETRIEBSARTEN

### 1. BESCHREIBUNG

Der elektronische Thermostat hat 4 Tasten und 1 Display (Abb. 1). Der elektronische Thermostat wird durch Drücken der Taste [ON/Standby] eingeschaltet: Wenn der elektronische Thermostat auf Standby geschaltet ist, wird die Schrift „St by“ blinkend angezeigt; Wenn er auf Crono geschaltet ist, werden das Programm mit der Uhrzeit oder die Nummer des gewählten Programms (P1, P2, P3) oder die Einstellung des Temperaturmodus angezeigt.



### 2. STAND-BY-FUNKTION

Bei der Umschaltung von der Funktion STAND-BY auf einen der Betriebsmodi, erzeugt der elektronische Thermostat 1 Sekunde lang einen Ton.

Wenn er von einem der Betriebsmodi auf die Funktion STAND-BY zurück schaltet, erzeugt er zwei kurze Töne im Abstand von einer halben Sekunde.

Wenn er mit Strom versorgt wird, erzeugt der elektronische Thermostat ein akustisches Signal, um den Zustand zu melden, in dem sich das Gerät befindet und zwar nach folgender Logik.

Farbe	Temperatureinstellung
Rot	>24 °C
Gelb	>19 °C und ≤24 °C
Grün	≤19 °C

An der Seite des Displays befindet sich eine farbige Leiste: Ein Pfeil am Display zeigt auf eine der drei Farben, je nach eingestellter Temperatur (siehe nachfolgende Tabelle). Diese Anzeige gibt an, dass bei höheren Temperaturen der Energieverbrauch steigt.

Tabelle 1: Verbrauchangabe

### 3. GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Der elektronische Thermostat hat 8 Betriebsmodi: 1 freies voreingestelltes Crono-Programm, 3 integrierte Crono-Programme, Fil Pilote, Komfort, Nacht und Frostschutz. Um von einem Betriebsmodus auf den anderen umzuschalten, die FUNKTIONSTASTE drücken

Tabelle 2: Betriebsmodi

Betriebsmodus	Symbol	Beschreibung des Betriebsmodus
CRONO		Folgt der wöchentlichen Programmierung auf zwei Temperaturstufen (hohe und niedrige), die vom Benutzer Stunde für Stunde eingestellt werden. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.
FESTES PROGRAMM P1		Festes Wochenprogramm P1 (Programm der Werktage der Woche) auf zwei Temperaturstufen (hohe und niedrige), die Stunde für Stunde eingestellt werden. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.
FESTES PROGRAMM P2		Festes Wochenprogramm P2 (Programm der Werktage der Woche) auf zwei Temperaturstufen (hohe und niedrige), die Stunde für Stunde eingestellt werden. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.
FESTES PROGRAMM P3		Festes Wochenprogramm P3 (Programm der Werktage der Woche) auf zwei Temperaturstufen (hohe und niedrige), die Stunde für Stunde eingestellt werden. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.
FIL-PILOTE		Die lokal eingestellte hohe Temperatur wird entsprechend den von der Steuereinheit Fil Pilote erhaltenen Befehlen modifiziert, außer bei nicht angeschlossenem Fil Pilote oder Reglern der Klasse 1 (Produkte mit Erdanschluss). Der ELEKTRONISCHE THERMOSTAT erkennt 6 Steuerungen: Komfort, verringern (hohe Temperatur -3,5°C), Stopp, Frostschutz (7°C), Eco1 (hohe Temperatur -1°C) und Eco2 (hohe Temperatur -2°C)
KOMFORT		Zeitlich unbegrenzte Regelung auf eine hohe Temperaturstufe. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.
NACHT		Zeitlich begrenzte Regelung auf eine niedrige Temperaturstufe. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.
FROSTSCHUTZ		Zeitlich unbegrenzte Regelung auf 7°C. Alle FIL PILOTE Steuerungen sind deaktiviert außer STOPP.

Es können zwei verschiedene Temperaturstufen eingestellt werden, eine hohe und eine niedrige. Die hohe Temperatur wird mit den Modi Crono, P1, P2, P3, Fil Pilote und Komfort benutzt. Die niedrige Temperatur wird mit den Modi Crono, P1, P2, P3 und Nacht benutzt. Die hohe Temperatur kann im Modus Komfort und die niedrige Temperatur kann im Modus Nacht über die Tasten [+] und [-] geändert werden. Das blinkende Symbol gibt an, dass eine Änderung im Gang ist. Während der Umschaltung kann die hohe Temperatur auf den aktuellen Wert der niedrigen Temperatur abgesenkt und umgekehrt die niedrige Temperatur auf den aktuellen Wert der hohen Temperatur erhöht werden.

WICHTIG: Änderungen der Umgebungstemperatur sind bei elektronischen Thermostaten normal, wenn sich die erforderliche Leistung oder wenn sich die Umgebungsbedingungen außerhalb des zu beheizenden Raumes ändern. Der eingestellte Wert ist nur für Heizkörper korrekt, die in Standardumgebungen installiert sind. Es ist normal, dass die Reglereinstellung unterschiedlich ist, um die gleiche Temperatur in verschiedenen Umgebungen zu erhalten (Einfluss der Umgebung).

Im Crono-Modus werden die Temperaturstufen wie in Abbildung 3 angegeben, verwendet.

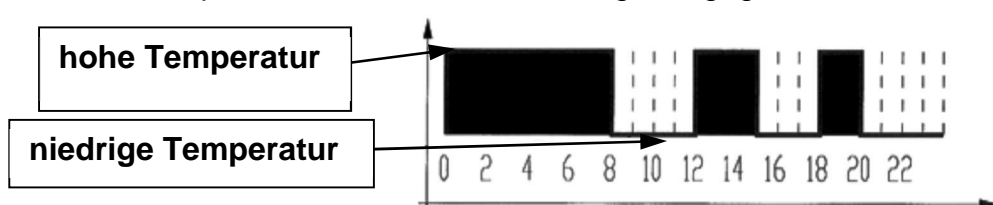
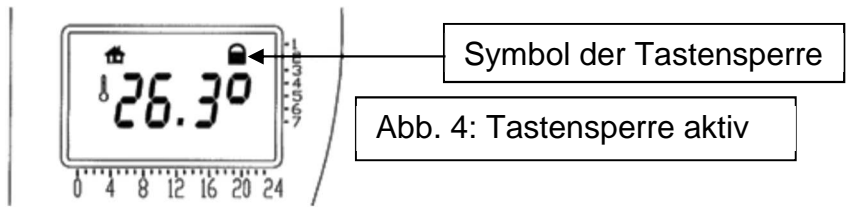


Abb. 3: Temperaturstufen im Crono-Modus

#### 4. TASTENSPERRE

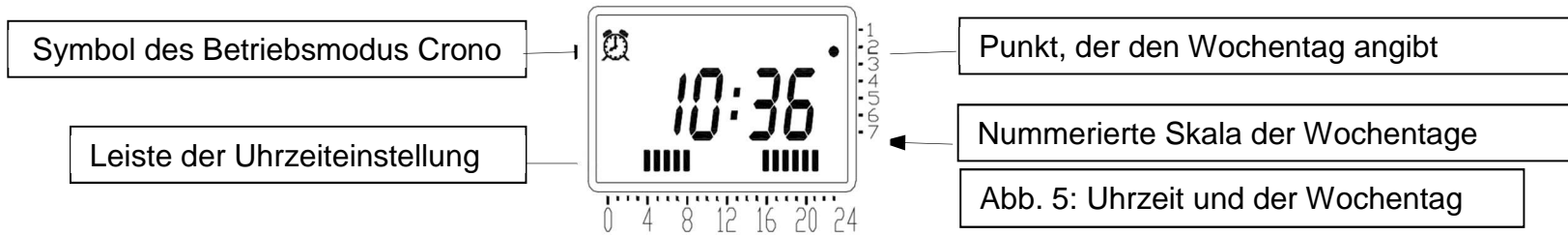
Mit dieser Funktion können die Tasten blockiert werden. Es kann sinnvoll sein, die Funktion zu aktivieren, um unbeabsichtigte Änderungen der Einstellungen oder Änderungen durch unbefugte Personen oder Kinder zu vermeiden. Um sie zu aktivieren, die Tasten [+] und [-] 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken. Das Symbol eines Hängeschlosses wird angezeigt, wenn die Tasten blockiert sind (Abb. 4).



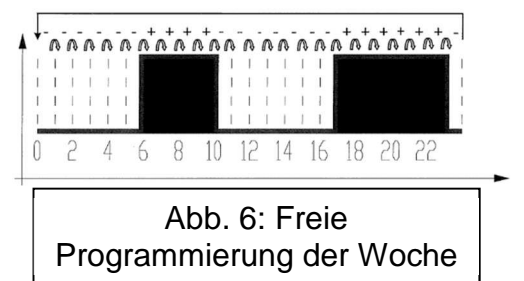
Der Thermostat kann durch Drücken der Taste [ON/Standby] bei aktiver Tastensperre auf Standby oder Betrieb gestellt werden, jedoch ist es nicht möglich, die Temperatureinstellung und die Betriebsart zu ändern. Um die Funktion zu deaktivieren, die Tasten [+] und [-] nochmals 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken. Das Symbol des Hängeschlosses erlischt und die Tasten übernehmen wieder die normale Funktion. Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen, Kinder nicht mit diesem Produkt spielen dürfen.

#### 5. UHRZEITEINSTELLUNG UND FREIE WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG

Die Tasten [ON/Standby] und [Funktionen] mindestens 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken. Die Zahlen der Stunde blinken. Mit den Tasten [+] und [-] die aktuelle Uhrzeit eingeben und die Taste [Funktionen] bestätigen. Auf dieselbe Weise die Minuten und das Datum eingeben. Letzteres wird durch einen Punkt an der nummerierten senkrechten Skala angegeben, Abb. 5.



Nach der Einstellung der Uhrzeit, kann die Woche programmiert werden. Die Reihenfolge wird für jede Stunde und jeden Tag der Woche eingestellt. Die Auswahl erfolgt mit den Tasten [+] und [-], wobei [+] anzeigt, dass sich das Gerät in dieser Zeit auf die hohe Temperatur und [-] auf die niedrige Temperatur einstellt. An der Einstellungsleiste der Uhrzeit entspricht ein Strich der hohen Temperatur und der leere Raum der anderen. Durch Drücken der Taste [Funktionen] wird der Tag gespeichert und die Programmierung des nachfolgenden Tags mit der gleichen Prozedur gestartet. Zum Beispiel für hohe Temperaturen von 6 bis 10 Uhr und von 17 bis 23 Uhr (in den übrigen Intervallen die niedrige Temperatur), siehe Abb. 6.



Wird während der Uhrzeiteinstellung und der Programmierung der Woche die Taste [ON/Standby] gedrückt, schaltet der elektronische Thermostat in den Standby-Modus und die neuen Zeit-/Datumseinstellungen werden gespeichert, während die neue Wochenprogrammierung nicht gespeichert wird. Durch erneutes Drücken der Taste [ON/Standby] wird der Thermostat auf den Modus geschaltet, der vor der Uhrzeiteinstellung eingestellt war.

Bei einem Stromausfall der 230 V WS Stromversorgung bleiben die wöchentliche Programmierung, der aktuelle Modus (einschließlich Tastensperre) sowie die Einstellungen für die hohe und niedrige Temperatur gespeichert, während die Uhrzeit neu eingestellt werden muss. Bei Wiederkehr der 230V WS Stromversorgung blinken bei Auswahl eines der Crono-Modi (freie Wochenprogrammierung, P1, P2 oder P3) das Symbol "Crono" und die Schrift am Display (aktuelle Uhrzeit oder P1, P2 und P3 je nach Modus): In diesem Fall den Anweisung zu Beginn des Paragraphen folgen, um die Uhrzeit erneut einzustellen. Solange dies nicht erfolgt, zeigt der Thermostat das vorübergehende Ablaufen der Zeit ab der Wiederkehr der 230V WS Versorgung an (und diese „vorübergehende“ Uhrzeit wird verwendet, wenn einer der Crono-Modi gewählt ist).

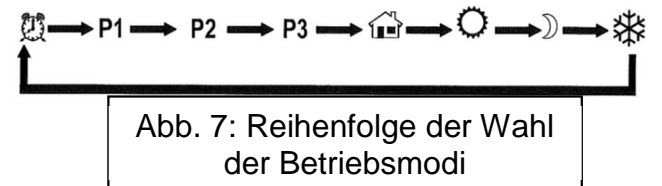
#### 6. INTEGRIERTE WOCHENPROGRAMMIERUNG

Abgesehen von der klassischen Wochenprogrammierung, die der Benutzer vornehmen kann, besitzt der elektronische Thermostat 3 integrierte Programmierungen: P1, P2 und P3. Um von der einen auf die andere zu schalten, die Taste [Funktionen] drücken, bis der gewünschte Modus gewählt worden ist (siehe Abb. 7).

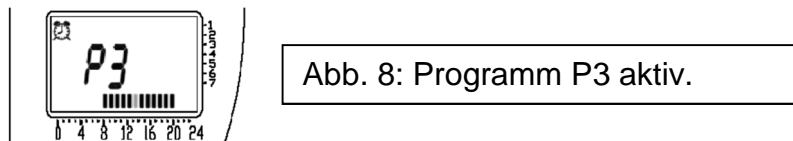
Die Modi P1, P2 und P3 sind nicht veränderlich und folgendermaßen eingestellt:

Modus	00:00	06:00	12:00	17:00	24:00
P1					
Lunedì-Venerdì	□	□	□	■	■
Sabato-Domenica	□	□	□	□	■
P2					
Lunedì-Domenica	□	□	□	□	■
P3					
Lunedì-Domenica	□	□	□	■	■

WO:  
 ■ = hohe Temperatur („Komfort“)  
 □ = niedrige Temperatur („ECO“).



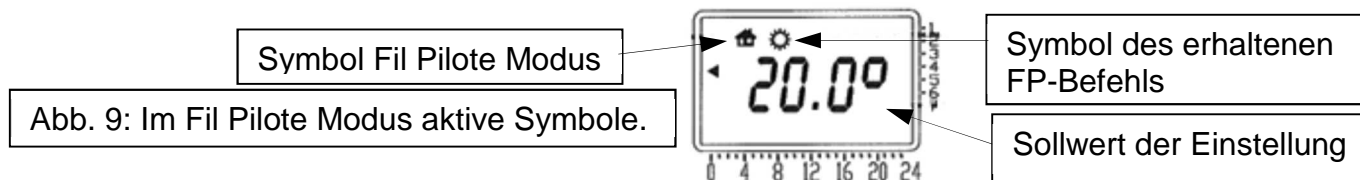
Die Programme P1, P2 und P3 sind vollkommen unabhängig voneinander und es kann jeweils nur ein Programm benutzt werden. Wird eines dieser Programme angewählt (z.B. P3), erscheint die Anzeige wie in Abb. 8.




Der blinkende Strich (grau in der Abbildung 8) gibt das Zeitintervall an, das in dem Moment aktiv ist. Wenn ein anderes Wochenprogramm als P1, P2 und P3 verwendet werden soll, kann der Benutzer mit Hilfe des im vorigen Absatz beschriebenen Crono-Standardprogramms ein Wochenprogramm mit eigenen Einstellungen einrichten.

#### 7. MODUS FIL PILOTE

Die lokal eingestellte hohe Temperatur wird im Modus Komfort entsprechend den von der Steuereinheit Fil Pilote erhaltenen Befehlen modifiziert, außer bei nicht angeschlossenem Fil Pilote oder Reglern der Klasse 1 (Produkte mit Erdanschluss). Der Thermostat erkennt 6 Steuerungen: Komfort, verringern (hohe Temperatur -3,5°C), Stopp, Frostschutz (7°C), Eco1 (hohe Temperatur -1°C) und Eco2 (hohe Temperatur -2°C) Das Display sieht wie in Abbildung 9 aus.


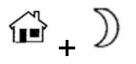
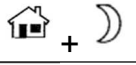
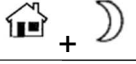




Der Stopp-Befehl ist in allen Modi aktiv außer im Standby.

Wenn der Stopp-Befehl in einem anderen Modus als Fil Pilote gegeben wird, blinkt das Symbol .

Wenn der Stopp-Befehl gegeben worden ist, kann der elektronische Thermostat immer noch durch Drücken der Taste [ON/Standby] auf Standby geschaltet werden.

Tabelle 3: Fil Pilote Steuerungen

Fil Pilote Steuerung	Symbol	Sollwert/Schrift angezeigt
Komfort		hohe Temperatur
Verringern		hohe Temperatur - 3,5°C
ECO1		hohe Temperatur - 1°C
ECO2		hohe Temperatur - 2°C
Frostschutz		7°C
Stopp		Stopp

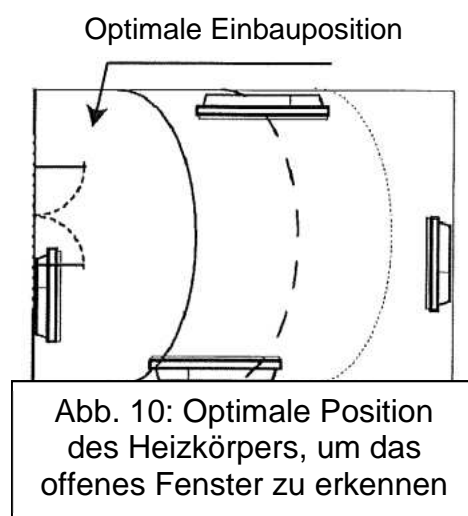


Abb. 10: Optimale Position des Heizkörpers, um das offene Fenster zu erkennen

## 8. FUNKTION FENSTER ERKENNEN

Diese Funktion vermeidet Energieverschwendung, wenn der Raum, in dem sich der Heizkörper befindet, durch Öffnen eines Fensters oder einer Tür belüftet wird. Da es sich um eine indirekte Erkennung handelt, ist der Eingriff der Funktion mit verschiedenen Variablen verknüpft, unter anderem mit der Umgebungstemperatur und der Außentemperatur, der Positionierung des Heizkörpers, der seit dem Öffnen/Schließen des Fensters verstrichenen Zeit, der Art der Konstruktion des Raumes und nicht zuletzt mit dem Zustand, in dem sich der Heizkörper selbst befindet. Die optimale Einbauposition des Heizkörpers im Raum ist in der Nähe des Fensters, wie in Abbildung 10 gezeigt.

Wenn die Funktion aktiv ist, erkennt das System ob das Fenster geöffnet oder geschlossen ist. Die Funktion kann nur im Komfortmodus (Sonnensymbol ein) oder im Fil Pilote Modus (Haus-Symbol ein) bei vorhandenem Komfortsignal ausgewählt und aktiviert werden. Um diese Funktion zu aktivieren, die Tasten [Funktionen] und [-] gleichzeitig solange gedrückt halten, bis am Display die Schrift „F on“ erscheint. Danach wird wieder das vorhergehende Fenster angezeigt (Abb. 11).

Wenn das System die Fensteröffnung erkennt, erscheint auf dem Display auch das Symbol "Frostschutz", das kontinuierlich blinkt (grau in Abb. 12), während der Sollwert der internen Einstellung auf 7°C eingestellt ist. Dieser Zustand bleibt so lange bestehen, bis das Fenster geschlossen wird oder eine Zeit von 2 Stunden verstrichen ist, d.h. die maximale Zeit, nach der der Heizkörper in jedem Fall mit dem Heizen erneut beginnt.

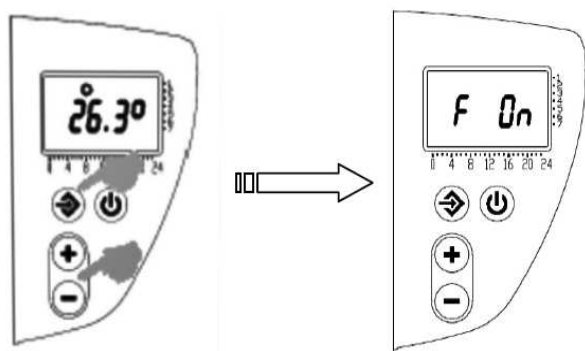


Abb. 11: Funktion offenes Fenster erkennen aktivieren



Abb. 12: Funktion offenes Fenster erkennen blockieren

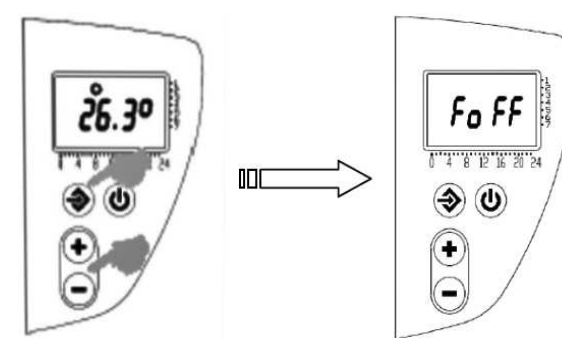


Abb. 13: Funktion offenes Fenster erkennen deaktivieren

Um diese Funktion zu deaktivieren, die Tasten [Funktionen] und [-] gleichzeitig solange gedrückt halten, bis am Display die Schrift „F off“ erscheint. Danach wird wieder das vorhergehende Fenster angezeigt (Abb. 13).

**ANMERKUNG 1:** Wenn der elektronische Thermostat einwandfrei zu funktionieren scheint und der Heizkörper überhaupt nicht heizt, deutet dies darauf hin, dass die im elektrischen Widerstand eingebauten Schutzeinrichtungen wahrscheinlich ausgelöst worden sind. Erscheint im Display "Err1", bedeutet dies, dass der Umgebungstemperaturfühler beschädigt ist oder die Temperatur außerhalb der zulässigen Betriebsgrenzen liegt.

**ANMERKUNG 2:** Bei Störungen oder Fehlern wenden Sie sich bitte an den Service; es werden keine Ersatzteile zur Verfügung gestellt.



## ANWENDERINFORMATION

conform articolului 14 al Directivei 2012/19/UE din 07/07/2012 privind deșeurile de echipamente electrice și electronice.

- Simbolul de mai sus, prezent și pe echipament, indică faptul că acesta din urmă a fost introdus pe piață și că urmează să devină obiect al colectării separate în momentul în care utilizatorul a hotărât să se debaraseze de el (sunt cuprinse toate componentele, subansamblurile și materialele de consum care fac parte integrantă a produsului).
  - Pentru indicații privind sistemele de colectare a echipamentelor sus-numite vă rugăm să contactați firma sau alt subiect înscris în diversele Registre Naționale, pentru statele Uniunii Europene. Deșeurile provenite în urma utilizării în condiții casnice (sau de origine analogă) poate fi predată sistemelor de colectare diferențiată a deșeurilor urbane.
  - În momentul cumpărării unui echipament nou de tip echivalent aparatul vechi poate fi restituit vânzătorului. Iar acesta are sarcina de a contacta apoi subiectul responsabil pentru retragerea echipamentului.
  - Colectarea separată a echipamentului uzat și demararea operațiilor succesive de tratare, recuperare și eliminare în mod neagresiv pentru mediu permite evitarea efectelor negative asupra mediului și sănătății umane și favorizează reciclarea și recuperarea materialelor componente.
- Eliminarea abuzivă de către utilizator comportă aplicarea sancțiunilor prevăzute de transpunerile naționale ale Directivelor 2011/65/UE, 2008/98/EC și 2015/1127/UE.